

Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt

Landtagspräsidentin Brakebusch würdigt Arbeit des Gerichts

Mit einem Festakt am

Mittwoch, 14. November 2018, 11.00 Uhr,
in der Aula des Bauhauses Dessau

erinnern Landtag und Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt an das 25-jährige Bestehen des Verfassungsorgans.

Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch und Landesverfassungsgerichtspräsident Lothar Franzkowiak erwarten hierzu ca. 150 Gäste aus Politik, Justiz und Gesellschaft. So wird auch eine Vielzahl von Vertretern der Verfassungsgerichte anderer Bundesländer nach Dessau kommen. **Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff** wird ein Grußwort sprechen.

Landtagspräsidentin Brakebusch würdigt anlässlich des Jubiläums die Arbeit des Gerichts als neben dem Landtag und der Landesregierung selbstständiges und unabhängiges Verfassungsorgan. „Es überprüft rechtsstaatliches Handeln und ist anerkanntes Kontrollorgan für das Handeln des Landtages und der Landesregierung.“, so Brakebusch. „Am Ende steht stets der Spruch des Gerichts, ein Urteil oder Beschluss. Dieser ist ein Menschenwerk. Dies zu verdeutlichen, liegt mir ganz besonders am Herzen. Denn es sind die Menschen, die einzelnen Persönlichkeiten, die sich für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung vehement einsetzen. Dazu gehört Mut, Einsatz und Entscheidungsfreude. Für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ist jeden Tag aufs Neue einzutreten und zu werben. Das gilt für alle Demokraten in unserem Bundesland. Denn Demokratie ist uns nicht selbstverständlich und für immer gegeben.“

Den zentralen Festvortrag „Demokratie stärken! - Auf welche Klippen unsere Demokratie zusteuert“ hält **Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof, Vizepräsident und Vorsitzender des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts.**

Anlässlich des Festaktes wird auch der ehemalige Präsident des Landesverfassungsgerichts Winfried Schubert verabschiedet werden.